

Pressemitteilung

Große Herausforderung für die Kliniken: Immer mehr hochbetagte Patienten

Asklepios Fachkliniken München-Gauting gut gerüstet für den demografischen Wandel

Gauting, 27. Mai 2015. Die steigende Lebenserwartung macht sich zunehmend auch in Deutschlands Krankenhäusern bemerkbar. Die Kliniken müssen sich darauf einstellen, dass in 15 Jahren bereits zwei Drittel der Patienten über 60 Jahre alt sein werden. Bereits jetzt sind es etwa die Hälfte. Die Zahl der Hochbetagten über 85 Jahre wird sich von vier Millionen im Jahre 2009 auf zehn Millionen im Jahr 2030 mehr als verdoppeln. Damit steigt auch der Bedarf für geriatrische Behandlungsangebote. In den Asklepios Fachkliniken München-Gauting hat man diese Herausforderungen erkannt und sieht sich mit der pneumologischen Akut-Geriatrie gut auf die wachsenden Zahl der älteren Patienten vorbereitet.

„Die Geriatrie ist eine Schnittstelle, an der die Kompetenzen verschiedener medizinischer Fachrichtungen zusammenkommen und zum Wohle des Patienten gebündelt werden“, sagt die Leitende Ärztin Dr. Henriette Hönings. Besonders in Bayerns größter Lungenfachklinik gewinnt das Thema Altersmedizin zunehmend an Bedeutung. „Bei der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung und der Tatsache, dass Lungenerkrankungen besonders im Alter auftreten, kann man die Geriatrie mit Recht als Medizin der Zukunft bezeichnen“, so Dr. Hönings. Gerade die Mehrfacherkrankungen und die Behandlung älterer Menschen mit vielen Medikamenten, deren Wechselwirkungen immer bedacht werden müssen, gehören zu den wichtigsten Aspekten der Geriatrie. Die Abteilung für Altersmedizin der Asklepios Fachkliniken München-Gauting unter der Leitung von Dr. Henriette Hönings verbindet integrativ die fachkompetente Behandlung akuter Lungenerkrankungen mit den besonderen Bedürfnissen älterer Patienten – insbesondere durch die Möglichkeit der geriatrischen Frührehabilitation.

Zum Hintergrund: Die Zahl der Krankenhausfälle je 1.000 Einwohner ist eng mit dem Alter verknüpft: Kommen auf die Altersgruppe zwischen 50 und 60 pro Jahr noch 200 Klinikbehandlungen, sind es bei den zwischen 80- und 90-Jährigen bereits 600. „Bei Männern ist dieser Anstieg noch steiler als bei Frauen“, sagt Dr. Hönings. Zudem stellen Frauen im hohen Lebensalter die Mehrheit der Patienten, weil viele Männer im Schnitt früher versterben. Unabhängig vom Geschlecht gilt für Dr. Hönings: „Auch im Alter sollen die Patienten die bestmögliche und notwendige medizinische Versorgung bekommen. Unser

Ziel ist es, die Menschen im Alter mobil und unabhängig zu halten und eine Pflege möglichst zu vermeiden.“

ca. 2.414 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Kurzprofil Asklepios Fachkliniken München-Gauting:

Die Asklepios Fachkliniken München-Gauting - Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie - sind mit 268 Betten und jährlich über 10.000 Patienten die größte Lungenklinik in Bayern und zählen zu den fünf führenden Lungenkliniken bundesweit. Unter der Leitung des Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. med. Jürgen Behr, verfügt die Gautinger Fachklinik über eine der größten Abteilungen für Lungenerkrankungen und Lungendiagnostik in Deutschland. Das hochspezialisierte thoraxchirurgische Zentrum wird von Chefarzt Prof. Dr. med. Rudolf Hatz geleitet, Chefarzt der Klinik für Intensiv-, Schlaf- und Beatmungsmedizin ist Dr. med. Jens Geiseler. Behandlungs- und Leistungsschwerpunkte sind unter anderem Erkrankungen der Lunge und der Atemwege, Tumorerkrankungen des Brustraums, Erkrankungen des Lungengewebes und der Lungengefäße, Infektionen der Atemwege und der Lunge, Entfernung von krankhaften Lungengewebe, Laser-Entfernung von Lungenmetastasen, lokale Chemotherapie bei bösartigen Erkrankungen des Rippenfells, Diagnostik und Therapieeinleitung bei allen Formen des nicht erholsamen Schlafes, außerklinische Beatmungstherapie, nichtinvasive und invasive Beatmung sowie die Entwöhnung von Langzeitbeatmung.

Über Asklepios:

Asklepios zählt zu den führenden privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland. Die Klinikette verfolgt eine verantwortungsvolle, auf hohe Sicherheit und Qualität ausgerichtete nachhaltige Strategie. Auf dieser Basis hat sich Asklepios seit der Gründung vor fast 30 Jahren dynamisch entwickelt. Aktuell verfügt der Konzern bundesweit über rund 150 Gesundheitseinrichtungen und beschäftigt mehr als 45.000 Mitarbeiter. Im vergangenen Geschäftsjahr 2013 wurden rund 2,2 Mio. Patienten in Einrichtungen des Asklepios-Konzerns behandelt.

Kontakt zur Asklepios Klinik/Ansprechpartner vor Ort:

Tobias Steck
Assistent der Geschäftsführung
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (089) 85 791-71 01
E-Mail: to.steck@asklepios.com

Pressekontakt:

weimer & paulus - agentur für media, design und kommunikation
Philipp Paulus, Geschäftsführer
Schillerstraße 4/b | 85221 Dachau
Tel.: 0049 (0)8131 / 2 777 987 | Fax 0049 (0)8131 / 2 777 986
Mobil 0049 (0)172 / 82 45 991
E-Mail: philipp.paulus@weimer-paulus.de